



## Infobrief 2018

### An die Lehrkräfte für das Fach Deutsch

über die Fachbetreuung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Infobrief möchte ich Ihnen einige fachspezifische Informationen zukommen lassen. Zunächst aber wünsche ich Ihnen für das Schuljahr 2018/19 gutes Gelingen bei Ihrer wertvollen Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

### #lesen.bayern: Förderung der Lesekompetenz in allen Fächern und Schularten

Mit „#lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz“ startet im Schuljahr 2018/2019 eine neue Initiative zur Stärkung der Lesekompetenz (siehe auch KMS V.4 – BS 4402.5 – 6b.69874 vom 03.09.2018). Sie richtet sich auf der Grundlage des im LehrplanPLUS verankerten fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziels „Sprachliche Bildung“ sowie der jeweiligen Fachlehrpläne an die Lehrkräfte aller Fächer und Schularten. Begleitet und unterstützt wird die Initiative durch den Leitfaden „Fit im Fach durch Lesekompetenz“ und das Online-Portal [www.lesen.bayern.de](http://www.lesen.bayern.de). Dort finden Sie hilfreiche Informationen, Anregungen und Materialien (z. B. Leitfaden, Methodenkarten, Aufgabenbeispiele), die Sie bei der Förderung der Lesekompetenz unterstützen.





Das am ISB angesiedelte **Leseforum Bayern** ([www.leseforum.bayern.de](http://www.leseforum.bayern.de)) unterstützt bereits seit dem Schuljahr 2002/03 die Leseförderung und Schulbibliotheksarbeit an bayerischen Schulen. Die Homepage bietet stets aktuelle Informationen und reichhaltiges Unterstützungsmaterial. Auf längere Sicht wird das Leseforum Bayern in das Portal [www.lesen.bayern.de](http://www.lesen.bayern.de) integriert und dabei auch in seiner Funktionalität aktualisiert werden. Als Ansprechpartnerinnen für das Portal stehen Ihnen Frau Christina Neugebauer (Tel.: 0 89 / 21 70 – 22 77) und Frau Nina Ruisinger (Tel.: 089 / 2170 – 2246) am ISB zur Verfügung.

### Weitere Hinweise zur Leseförderung

Neben der **Stiftung Lesen** (<https://www.stiftunglesen.de>), die Ihnen sicher im Zusammenhang mit dem „Welttag des Buches“ bekannt sein dürfte, und der **Stiftung Zuhören** (<http://www.stiftung-zuhoeren.de>) sei auch auf folgende Angebote bzw. Anregungen zur Leseförderung hingewiesen:

Der **Arbeitskreis für Jugendliteratur e. V.** (<https://www.jugendliteratur.org>) bietet mit seinen „Praxiskonzepten“ (<http://www.djlp.jugendliteratur.org/praxiskonzepte-28.html>) zu den nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2018 vielfältige Anregungen für einen attraktiven Literaturunterricht.

Die Empfehlungslisten des LV Bayern des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels „**Kinder- und Jugendbücher – druckfrisch**“ und „**Die 100 Besten**“, die zur Münchner Bücherschau junior im Frühjahr bzw. zur Münchner Bücherschau im Herbst eines jeden Jahres vorgestellt werden, geben ebenfalls interessante Lektüretipps. ([https://www.boersenverein-bayern.de//de/bayern/\\_Die\\_100\\_Besten\\_und\\_druckfrisch/157660](https://www.boersenverein-bayern.de//de/bayern/_Die_100_Besten_und_druckfrisch/157660)).

Das Leseförderprojekt „**boys & books**“ (<http://relaunch.boysandbooks.de/>), das 2012 von der Kölner Literaturdidaktikerin Prof. Dr. Christine Garbe in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbuchautor Frank Maria Reifenberg ins Leben gerufen wurde, will alle Akteure der Leseförderung, also Eltern und Lehrkräfte, Bibliothekare, Buchhändler sowie weitere Engagierte in dem speziellen Anliegen der Förderung von Lesemotivation bei 8- bis 16-jährigen Jungen wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert unterstützen. Auf der Webseite finden sich Empfehlungen für Kinder- und Jugendliteratur nach Kriterien einer genrespezifischen und leserorientierten Literaturkritik, deren Ziel es ist, attraktive Bücher für Jungen ab 8 Jahren vorzustellen.

Das **Literaturportal Bayern** (<https://www.literaturportal-bayern.de>) fächert die historische und aktuelle Literaturlandschaft Bayerns auf: Dort finden Sie Autorenporträts, Zeitschriften, Nachlässe, Literaturspaziergänge, Veranstaltungshinweise und vieles mehr.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Wolfgang Kolb, IR  
Referent für Deutsch